

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 22.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 1. August 1902.

Nummer 48.

Aus dem Staate.

In Plattsmouth trieben in letzter Zeit Einbrüche und Schleichdiebe ihr Unwesen. Die jährlichen Ausgaben der Stadt Beatrice wurden vom Stadtrat auf \$50,029.50 veranschlagt. Gouverneur Savage kehrte am Freitag von seiner Tour nach dem Westen hierher zurück. Letzte Woche verheiratete sich Charles Fred Hagenow, 28 Jahre alt, mit Hel. Ina Baird Ensign, 24 Jahre alt. Bereitet Euch alle darauf vor, dem Feuerwehrtourament in Grand Island beizuwohnen, welches vom 5. bis 7. August stattfindet. Bei dem Gewitter letzten Freitag wurde an verschiedenen Plätzen des Staates Schaden angerichtet durch Blitz, sowie auch Hagelschlag. Das sämtliche Personal der Lincoln Paint & Color Co. hatte letzten Samstag sein jährliches Picnic und war das Geschäft deshalb den ganzen Tag geschlossen. John A. Forbes hat die Stadt Beatrice um \$10,000 Schadenersatz verklagt, weil er letzten Winter durch einen Fall auf eisigem Seitenweg einen Beinbruch davontrug. Unter Anklage des Pferdebstiehlens wurde Henry Tracy von Alliance nach Sidney gebracht. Tracy ist ein notorischer Charakter, dem alle möglichen Diebstähle zur Last gelegt werden. Greeley wurde Freitag von einem Gewittersturm heimgesucht. Der Blitz schlug in die Dampfmaschine, tötete jedoch nicht allzuviel Schaden. Auf dem Baseballplatz wurde die Zuschauertribüne zertrümmert. Es fiel ein Zoll Regen. Der berüchtigte Viehdieb Mite Lamb wurde letzte Woche zu Greeley Center von Distriktrichter Thompson zu 9 Jahren Zuchthaus verurteilt, doch hat er Berufung gegen das Urteil eingelegt. Spöfentlich wird das Obergericht jedoch den Urteilspruch aufrecht erhalten. Der Viehzüchter W. H. Bowman schickte letzte Woche 200 Stück fettes Vieh nach dem Kansas City Markt. Die Verladung geschah in Beatrice und als dieselbe vor sich ging, bemerkte Bowman, daß 7 Stück fehlten, im Wert von \$100 jedes. Auf irgend welche Weise waren dieselben unterwegs gestohlen worden. Zu Lyons verschwand letzte Woche eine ältere Frau namens E. Crowell ohne daß man wußte, was aus ihr geworden. Es wurden Huthunde von Beatrice beordert, diese verfolgten die Spur der Frau bis nach dem Logan Creek und die Suche in dem Creek brachte die Leiche der Frau zu Tage. Es wurde eine Coroners Jury berufen die ein Verdict auf Selbstmord gab. Schmer verlegt wurde zu Red Cloud der 12 Jahre alte Louis Ved. Er wollte pflicht von der Stadt über einen Bach springen, kam jedoch zu kurz und fiel in's Wasser, in dem ein Glas scherben oder dergleichen lag, denn er schnitt sich in den Fuß. Die Wunde war etwa drei Zoll lang und anderthalb Zoll tief. Zwei Kameraden die bei ihm waren trugen ihn in die Stadt. Die Union Pacific Bahngesellschaft hat in Omaha um die Erlaubnis nachgesucht für elektrische Anlagen für ihre neuen Werksstätten. Der ganze Betrieb und die Beleuchtung soll durch Elektrizität geschehen. Die Dynamomaschinen sollen 770 Pferdekraft erzeugen und 230 Volts Druck. Es werden 68 Dynamos von 2 bis zu 20 Pferdekraften da sein. An Lampen wird es 65 Wasserglühlampen und 1000 Gasglühlampen geben. Das siebente Sängerkonzert des Nebraska Sängerbundes wird zu West Point stattfinden am 8., 9. und 10. August und werden die Gesangsvereine von Omaha, Grand Island, Schuyler, West Point, Madison, Stanton, Scribner und Andere daran teilnehmen. Die Eisenbahnen geben reduzierte Raten und sind auch Arrangements getroffen für Excursionszüge von Omaha, Fremont, Norfolk und zwischengelegenen Plätzen. Es wird Gesangs- und Instrumentalkonzerte, gymnastische Schauübungen der Fremont Damen, und Männerturner geben, sowie andere Vergnügungen. Ein großes Picnic in dem prächtigen Riverside Park wird den Beschluß des Festes bilden.

In Cass County wurden letzten Freitag durch den starken Gewitterregen wieder eine Anzahl Brücken fortgewaschen. Jene Gegend hat viele Brücken verloren durch Regen. Beim County Clerk zu West Point wurden vor einigen Tagen die Inkorporationsartikel einer neuen Telephongesellschaft, der Bancroft Independent Telephone Co., eingereicht. Inkorporatoren sind: W. H. Watson, F. L. Rice, W. F. Sinclair und E. H. Morgan. Aktienkapital ist \$15,000 in Aktien von je \$25. Ein an dem neuen Flügel des Irrenanstaats zu Hastings beschäftigter Carpenter namens George Späth fiel von einem Gerüst 30 Fuß hoch herunter. Bei dem Fall stieß er mehrere Male an und zog sich eine Anzahl Verletzungen zu. Er fiel jedoch auf einen Haufen weiche Erde und trug er keine inneren Verletzungen davon. Eine Diebesbande suchte letzte Woche Hastings heim und machte reiche Beute. Im Westwood Hotel machten sie sich in eine ganze Anzahl Zimmer und erlangten ziemlich Geld und Schmucksachen. Die größte Beute machten sie jedoch in dem verfallenen Hause der Wadsworths in Hastings wo sie über \$1000 werth Geld und Schmucksachen erlangten. J. W. Robb zu Tecumseh, Sohn des dortigen Mayors Washington Robb, erhielt letzten eine Verletzung auf seltsame Art. Er stand beim Stall, an der eine Anzahl Planken gelehnt standen und hatte eine Hand auf der Hand liegen. Mit einem Male fiel eine der Planken um; es befand sich ein großer Nagel darin und fiel dieser Robb auf die Hand, dieselbe ganz durchbohrend. Die Klein Mercantile Co. zu Beatrice wird nur ein zweistöckiges Gebäude aus Stein und Ziegeln errichten und wird es ausschließlich für's eigene Geschäft gebrauchen. Die 'Els' hätten gern gesehen, daß ein drittes Stockwerk konstruirt worden wäre für ihren Gebrauch, aber Hr. Klein wollte dies nur, wenn er einen Mietkontrakt für 25 Jahre erhalten hätte, was die Els nicht wollten. Es wird erwartet, daß in nächster Zeit viele Schadenersatzklagen von Farmern im Staate gegen die Eisenbahngesellschaften angestrengt werden. Es heißt, daß in sehr vielen Fällen die Eisenbahndämme den Abfluß des Wassers hinderten und daß dadurch viel Land überschwemmt und die Ernte verborben wurde. Auch sollen an vielen Stellen die Deffnungen für Ableitung des Wassers nicht genügend groß gewesen sein, wodurch ebenfalls Landüberschwemmungen entstanden. Ein gewisser Albert Liebcher, geborener Sachse, der erst etwa 6 Monate im Lande ist und seit einigen Wochen in einem Hotel zu Valley Geschirrwasher war, wäre am Montag beinahe gelyncht worden. Er hatte das dreizehnen Jahre alte, schwachsinige Mädchen, Hattie Picard, mißbraucht. Der Marshall von Valley, welcher auch Hülfle von Omaha requirirte, hatte große Mühe, ihn fortzuschaffen, doch gelang es und wurde Liebcher nach dem Douglas County Gefängnis gebracht. In einem Waschkessel ertrunken ist das ein Jahr alte Kind von John Mason und Frau, an 422 Hickory Straße in Omaha wohnhaft. Mason arbeitet im Frachthause der Union Pacific. Frau Mason hatte das Haus kurze Zeit verlassen in dem sich das Kind allein befand. Als sie wiederkam, sah sie sich nach dem Kinde um und rief es, sah und hörte jedoch nichts. Sie dachte sich erst weiter nichts dabei und meinte, das kleine Mädchen sei hinaus. Als sie in die Küche kam und zufällig einen Blick in einen da stehenden Waschkessel warf, in dem sich Wasser befand, sah sie die Kleine darin. Alle Versuche, das Kind in's Leben zurückzurufen, waren vergeblich. In Süd-Omaha kamen die beiden Arbeiter Herbert Jobett und Joseph Seykora plötzlich um's Leben. Sie waren dabei, für John Henry Böhner auf dessen Platz an 21ster und E Straße eine neue Senzgrube zu graben und zwar nur zwei Fuß von der alten entfernt. Als sie etwa 14 Fuß tief waren, stürzte plötzlich die dünne Erdschicht zwischen der neuen und alten Grube ein und Beide wurden in dem Schlamm begraben der sich auf sie ergoß, ohne daß noch einen Hilferuf ausstoßen zu können. Die Nachbarschaft bemerkte erst nach einer Weile das geschehene Unglück und machte man sich sofort an die Arbeit, die Männer herauszuholen, die jedoch längst todt waren. Seykora war letztes Jahr Janitor des Brown Park Schulhauses, Jobett war früher Polizist.

Ein junger, reicher, böhmischer Farmer, namens Pribel, etwa drei Meilen von Odell in Gage County wohnhaft, beging Selbstmord durch Erhängen. Man weiß nicht, was ihn zu der That veranlaßte. Die Leiche von Joseph Datel, welcher vor einiger Zeit bei North Bend Selbstmord beging, indem er sich im Platte Fluß ertränkte, wurde am Samstag von Robert McCluhan im Fluß entdeckt, als er denselben entlang ritt. Dieselbe wurde herausgeholt und begraben. Es hat sich letzte Woche herausgestellt, daß der vor einiger Zeit in Sherman County bei der Verfolgung getödtete Pferde Dieb, dessen Identität nicht festgestellt werden konnte, ein gewisser Gene Stewart von Pittwood, Ill., ist, wo seine Eltern wohnen. Er war erst 21 Jahre alt. Seine Familie hat die Leiche reklamiert, welche dem medizinischen College zu Lincoln überwiesen worden war. Zu dem am 5., 6. und 7ten August zu Grand Island stattfindenden Feuerwehrtourament der freiwilligen Feuerwehren des Staates werden zahlreiche Besucher erwartet, die sich während dieser Tage in Grand Island, einer der besten Städte des Staates, gewiß auf das Beste amüsieren werden. Diese Stadt ist dafür bekannt, ihren Gästen stets die beste Aufnahme zu gewähren und während des Touraments, zu dem alle die besten Feuerwehrgesellschaften Nebraskas's sich einstellen werden, um in jedem Wettkampf darzutun, welche von ihnen die besten und leistungsfähigsten sind, wird das Vergnügen kein Ende nehmen. Große Summen in Baargeld, goldene und silberne Medaillen und andere werthvolle Preise sind ausgeteilt für die Gewinner bei den Schaustourneen und dies bürgt dafür, daß die Zuschauer spannende und interessante Schaupiele sehen werden. Die besten Musikkapellen sind engagirt worden, um von Morgens bis Abends jeden Tages frohe Weisen ertönen zu lassen. Außer dem Schauspiel des Touraments wird es Unterhaltungen in Menge geben und öffentliche Vergnügungspätze giebt es eine große Anzahl, die sämmtlich den Gästen geöffnet sein werden. Sämmtliche Eisenbahnen haben reduzierte Raten angelegt, nämlich zum halben Preis und Billets sind gültig für 4 Tage. Zweifellos werden Viele sich diese Gelegenheit zu Nuze machen und der schönen Stadt Grand Island vom 4. - 7. August einen Besuch abstatten. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde in den draußengehenden Schaustafeln vor Burnstead's Laden eingedroschen und eine Anzahl Hemden aus demselben gestohlen. Die Beatrice Creamery Co. hier in Lincoln stellte im Monat Juni 750,000 Pfund Butter her und verpackte dieselbe, das Beste was jemals in einem Monat hergestellt wurde, seit Bestehen des Establishments. Bergeht nicht, wenn Ihr nach Lincoln kommt, daß Christ Broderfen, No. 1459 1/2 D Straße ein volles Lager der besten Whiskies und Liqueurs hat. Ehrliche Waare zu niedrigsten Preisen. Dabei findet Ihr die freundlichste Bedienung. Ein Schwindler unter dem Namen J. F. Kirby legte verschiedene Geschäftskarte rein, indem er ihnen Geld abschwandelte für Anzeigen auf einem Programm für ein angebliches Picnic der Partener, von dem jedoch Niemand etwas wußte. Der des Diebstahls eines Anzugs und einer silbernen Uhr angeklagte W. F. Covington erhielt von Polizeirichter Cosgrove 30 Tage Gefängnis zuertheilt. Er hatte die Sachen seinem Arbeitgeber W. F. Baldwin gestohlen und gestand den Diebstahl ein. Ende letzter Woche erwartete Hr. T. A. Bretzower den Besuch seiner Mutter von Firth, welcher angemeldet worden war. Statt dessen kam jedoch die Trauerbotschaft, daß die Frau plötzlich gestorben sei. Hr. Bretzower besag sich darauf nach Firth. Von heute ab wird an 1026 D Straße freie ärztliche Behandlung an Arme erttheilt, die nicht im Stande sind Aerzte zu bezahlen und sind nur Eintrittskarten nötig die 10 Cents kosten und von den Aerzten oder wohlthätigen Gesellschaften ausgegeben werden. Eine Anzahl der bekanntesten Aerzte Lincolns werden der Einrichtung ihre Dienste widmen.

Der Beschluß des Stadtraths für Erweiterung der Wasserleitungen wurde von Mayor Winnett vetirt. Als Grund seines Vetos giebt er an, daß die Kaffe für solche Zwecke erschöpft und daß vor dem 1. September kein Geld vorhanden sei, das geleglich für solche Zwecke gebraucht werden könne. Vormann J. W. Lawlor von der Gasgesellschaft wurde leghin, als er eine Gasrohrverbindung herstellte an 16ter und Vine Straße, von dem ausströmenden Gas überwältigt. Er wurde aus dem Graben herausgeholt und dauerte es ziemlich lange, bis er sich von den Folgen der Gasinathmung erholt hatte. Am Montag wurden am hellen Tage zwei Einbrüche verübt. Einer in das Wohnhaus von D. E. Meyer, 2223 Monroe Ave., wo eine Geldkassette mit \$26.15 erbeutet wurde und der andere in das Passagierdepot der Union Pacific, wo der Dieb aus dem Gepäckzimmer eine Reisetasche stahl, die einer Lincolner Dame gehörte. Eine zum Nachlaß von W. D. Kelley gehörige Farm von einer Viertelsektion in Mill Precinct wurde am Montag von Deputy Sheriff Reß an den Meistbietenden für \$8,825 verkauft. Es waren Viele anwesend bei dem Verkauf und war das Bieten lebhaft. H. H. Keeler von Greenwood kaufte das Land, jedoch für einen Anderen. Der Apotheker J. E. Riggs hat Frau Rosa Funke und die Erben von Fred. Funke um \$25,000 Schadenersatz verklagt, weil sein Geschäft dadurch geschädigt sei, daß die Verklagten in dem Funke Opernhaus - Block, in welchem Riggs das Ecklokal inne hat, durch an dem Gebäude vorgenommene bauliche Arbeiten geschädigt sei, indem der bei den Arbeiten gemachte Spektakel, der dabei gemachte Staub u. s. w. ihm die Kundshaft vertrieben habe. Riggs und die Funkeschen Erben sind sich nicht einig über die Miete. Am 1. November läuft der Mietkontrakt von Riggs ab und sollte der Mietzins um \$250 monatlich erhöht werden, was er aber nicht bezahlen will. Wie man hört, will die Missouri Pacific Bahn das Ecklokal auch mietzen für Stadt-Victoroffice. Stephen E. Hoover vom Lindell Hotel brachte einen Einhaltsbefehl gegen die Accisebehörde dagegen, daß dieselbe dem Hotel die Lizens wegnahme, was beabsichtigt wurde. Man sieht allgemein mit Spannung dem Verlauf dieser Sache zu, da der Ausfall dieses Prozesses auch für alle anderen Wirthe von großem Interesse ist, indem darin die Befugnisse der Accisebehörde u. s. w. auf ihre Constitutionalität hin geprüft werden sollen und zwar in verschiedener Hinsicht. Es wird geltend gemacht, daß durch Entziehung der Schanklizenz das Eigenthum der Kläger entwerthet würde, was gegenwärtig sei. Dann heißt es ferner, daß die Regeln der Accisebehörde nicht gesetzmäßig angenommen, sowie daß dieselben gegen die Staatsconstitution seien. Kein Mensch dürfe ungesetzmäßig um Leben, Freiheit oder Eigenthum betraut werden. Ferner seien die Regeln der Accisebehörde, sowie das Gesetz unter dem sie gemacht wurden, gegen die Constitution der Ver. Staaten. Die Accisebehörde habe überhaupt keine Jurisdiction in der Sache oder über S. E. Hoover, habe keine vom Staat oder Stadt ertheilte Macht, irgend Jemand zu prozessiren, seines Eigenthums zu berauben, Regeln zu etabliren oder irgend Jemandes Lizens zu widerrufen; auch seien die Regeln nicht geleglich publizirt. Verschmettert alle Records. Zweimal im Hospital, bezahlte J. A. Gull-ledge, Verbena, Okla., den Doktoren eine große Summe Geld, um einen schlimmen Fall von Goldader kuriert zu bekommen, welche 24 Schwären verursachte. Als Alles versagte kurirte Ruden's Arnika Salbe ihn sehr bald. Verhütet Entzündung, beseitigt Keuchen, löstet Schmerzen. Beste Salbe in der Welt. 25c in Buchheit's Apothete. Es unterliegt keinem Zweifel, daß wir "Prosperität" haben, da Hr. Schwab die Aussage macht, der Stahlstruß habe im letzten Jahre \$140,000,000 verdient. Aber wo ist die Prosperität Derjenigen, welche die Millionen berappen müssen? Sehet sie nur an! Woher kommt der leichte Schritt, die fehlerlose Haut, die reiche tollge Gesichtsfarbe, das lächelnde Gesicht. Sie sieht gut aus, fühlt wohl. Hier ist ihr Geheimniß: Sie gebraucht Dr. King's New Life Pills. Resultat—alle Organe aktiv, Verdauung gut, keine Kopfschmerzen, keine Gelegenheitsfür "Blues". Versucht sie selbst. Nur 25c in Buchheit's Apothete.

Martin's Räumungsverkauf. Wir wünschen Euch daran zu erinnern, daß unser Juli- innerhalb einer Woche zum Abschluß gelangen wird. Es ist unsere Absicht die letzte Woche zur größten des ganzen Verkaufs zu machen, und zu diesem Zweck haben wir die früher schon sehr niedrigen Preise noch weiter reduziert, dadurch saison- und verkaufsfähige sowie zuverlässige Waaren niedriger im Preis machend wie je zuvor. Eine neue Partie Waschlöffel zu 7 1/2c — Ihr könnt hier finden: feine Batiste, Dimities, Foulards, India Linons und Lace striped Swisses, viele davon 12 1/2 bis 14c die Yards, jetzt reduziert zu 7 1/2c. Eine neue Partie Waschlöffel zu einem neuen Preis: 12 1/2c—4000 Yards feine Sommergewebe in allen neuen und färbenden Farben, solche wie Silk Finish Foulards, Mercerized Lawns, Moiree Finisshed Batist und viele andere die gewöhnlich zu 15, 18 und 20c verkauft wurden, jetzt reduziert zu 12 1/2c pro Yards. 15 Duzend Sonnenbrillen, gemacht aus feinen Chambray Gingham's, Farben: marine blau, rosa, roth, hellblau und weinfarben, werth 25 bis 29c, jetzt reduziert zu, pro Stück 15c. Zu 37c das Stück—6 Du. Damen Schirtheiften, gemacht aus Percalé und feinem Madras, echte Farben, alle Größen und perfekt passend, werth 75c, jetzt reduziert zu 37c. Ihr könnt die Auswahl haben von allen unseren \$1.50 und \$1.75 Schirtheiften in hellen und halbdunklen Farben, ebenfalls in einfachem weiß, jetzt reduziert zu 1.00. 38c Damen-Unterleibung, entweder Unterhemden oder Hosen, einige mit Spitzen besetzt, andere Spitzen ganz über, der gewöhnliche Werth ist 12 1/2, 15 und 18c, jetzt reduziert das Stück zu 10c. Leichte Sommer Röcke für Männer, entweder in schwarz oder in hellen, waschbaren Farben, der gewöhnliche Werth war 75c bis \$1.00, jetzt reduziert das Stück zu 39c. Ihr könnt irgend einen der obigen Artikel durch unser Mail-Departement beziehen. Untel Sam ist unser Ablieferungsmann. P. MARTIN & BRO. DRY GOODS CO. Grand Island's größte Schnitt- und Ellenwaaren-Verkäufer. Ein Preis für Alle. Fracht bezahlt an allen Bestellungen von \$5.00 oder mehr innerhalb 100 Meilen. CRETE MILLS... Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag. Crete, - Nebraska. Unsere Haupt-Brands: Spezialitäten: Victor, Roggenmehl, Coronet, Granulirtes Cornmehl, Champion, Feines Graham, Sterling, Finest of the Wheat. Besondere Facilitäten für schnellste Versendung aller Sorten Futtermittel. Zufriedenheit stets garantirt. SCHLITZ SALOON. THEO. SOTHMANN, Eigentüner. Bank of Commerce Gebäude, Ost 3te Straße, Grand Island. Ein volles Lager der feinsten Whiskies und Liqueurs, Weine und Cigarren stets an Hand. Das weltberühmte Schlitz Milwaukee Bier an Zapf. Um geeignete Kundshaft wird gebeten und freundliche Bedienung zugesichert. Alltäglich guten Freilung. Reinheit! Kraft! Wohlgeschmack! Das sind die Eigenschaften die man findet in Dick & Bros. Quincy Bier welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich insfolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergroßten Beliebtheit erfreut. J. J. KLINGE 114 Nord Locust Straße, Grand Island, Nebraska. (Telephon-Nummer: F37) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Nah und Fern prompt aus.